



**CDU** KÖLN

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Bezirksvertretung Kalk**  
Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

**Marco Pagano**

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion  
Telefon (02 21) 261 40 47  
Telefax (02 21) 221 98 927  
E-Mail: [marco.pagano@stadt-koeln.de](mailto:marco.pagano@stadt-koeln.de)

**Jürgen Schuiszill**

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion  
Telefon (0221) 221 98303  
E-Mail: [CDU-BV8@stadt-koeln.de](mailto:CDU-BV8@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 04.09.2014

**AN/1113/2014**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

| Gremium                    | Datum der Sitzung   |
|----------------------------|---------------------|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 18.09.2014, TOP 7.9 |

**Instandsetzung des Gehweges zwischen Haupteingang Deutschordens-  
Wohnstift Konrad Adenauer und Platz An St. Adelheid in Köln-Neubrück  
Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 04.09.2014**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Antrag stellenden Fraktionen bitten die Bezirksvertretung Kalk, folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, den Gehweg zwischen dem Haupteingang des Altenstifts Deutsch-Ordens-Wohnstift Konrad Adenauer, Straßburger Platz und dem Platz An St. Adelheid in Köln-Neubrück so provisorisch instand zu setzen, dass er insbesondere auch von Geh- und Sehbehinderten wieder gefahrlos genutzt werden kann.

2. Die Verwaltung wird weiter aufgefordert, den Weg in die Maßnahmenliste zur Erneuerung/Sanierung aufzunehmen und alsbald vollständig so mit einer neuen belastbareren Pflasterung instand zu setzen, dass auch dem Umstand Rechnung getragen wird, dass der Eingangsbereich auch regelmäßig von Krankentransportern genutzt/befahren werden muss.

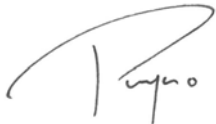
### **Begründung:**

Das Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer in Neubrück ist eine der größten Einrichtungen rechtsrheinisch. Die Altersstruktur der Bewohner liegt deutlich über 80 Jahren. Viele von ihnen sind geh- und stark sehbehindert, nehmen aber rege am öffentlichen Leben teil.

Leider ist der Gehweg in dem o. g. Bereich nicht mehr im allerbesten Zustand und es ist in letzter Zeit immer wieder zu Stürzen von Seniorinnen und Senioren aufgrund sog. "Stolperfallen" gekommen, bisher glücklicherweise ohne gravierende Folgen.

Die Verwaltung hat aufgrund von Hinweisen zwar einige der gefährlichsten Stellen provisorisch repariert, dauerhaft Abhilfe verspricht jedoch nur eine komplette Erneuerung mit einem robusteren Pflaster, wie es z. B. an der Einfahrt zum Rossmann-Parkplatz verwendet wurde.

Mit freundlichen Grüßen



Marco Pagano  
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez. Jürgen Schuiszill  
CDU-Fraktionsvorsitzender